

Montage BaSys-FX100 bzw. FX150 Band

In der Regel werden die Bänder lose geliefert, d.h. bei der Montage von Zarge und Tür müssen ebenfalls die Bänder montiert werden. Die FX-Bänder verfügen über:

- ein Zargenteil: 41 mm breit (4 Befestigungslöcher und Logo-Stempel)
- ein Flügelteil: 39 mm breit (4 Befestigungslöcher und 2 Verstellspindeln)

Flügel- und Zargenteil sind fest miteinander verbunden und können nicht demontiert werden. Die Bänder sind rechts und links verwendbar. Der Einbau der Bänder in Tür und Zarge erfolgt in zwei Schritten:

1. Das Flügelteil (39 mm breit) wird in den Türflügel eingesetzt und verschraubt.
2. Nachdem das Flügelteil im Türflügel fixiert ist, wird das Zargenteil (41 mm breit) befestigt. Je nach Befestigungsart in der Zarge (Blockzarge: Spax-Schrauben in massives Holz; Alu-, Stahl- bzw. Umfassungszarge: Metrische Schrauben in ein hinterschraubtes Aufnahmeblech) werden unterschiedliche Befestigungsschrauben (D, E) verwendet! Damit das Band leichter montiert werden kann, ist es ca. 0,5 mm kürzer vormontiert als die Länge der vorgegebenen Fräsung. Bei jedem Band zuerst die oberen Befestigungsschrauben (D) anziehen, dann die unteren Fixierschrauben des Zargenteils (C) leicht lösen (1 Umdrehung), um das Band an die Länge der Fräsung anzupassen. Anschließend die unteren Befestigungsschrauben (E) montieren und die Fixierschrauben (C) wieder anziehen.

Nachdem Tür und Zarge durch die Montage der Bänder miteinander verbunden sind, muss die Tür justiert werden:

3-dimensionale Justierung BaSys-FX100 bzw. FX150 Band

Das verdeckt liegende Band BaSys-FX100 bzw. FX150 für Wohnungsinnentüren kann in allen 3 Dimensionen justiert werden. Die Justierung wird folgendermaßen vorgenommen:

1. Justierung des Türelementes: Richtung Schloss/Band (Falzluff)

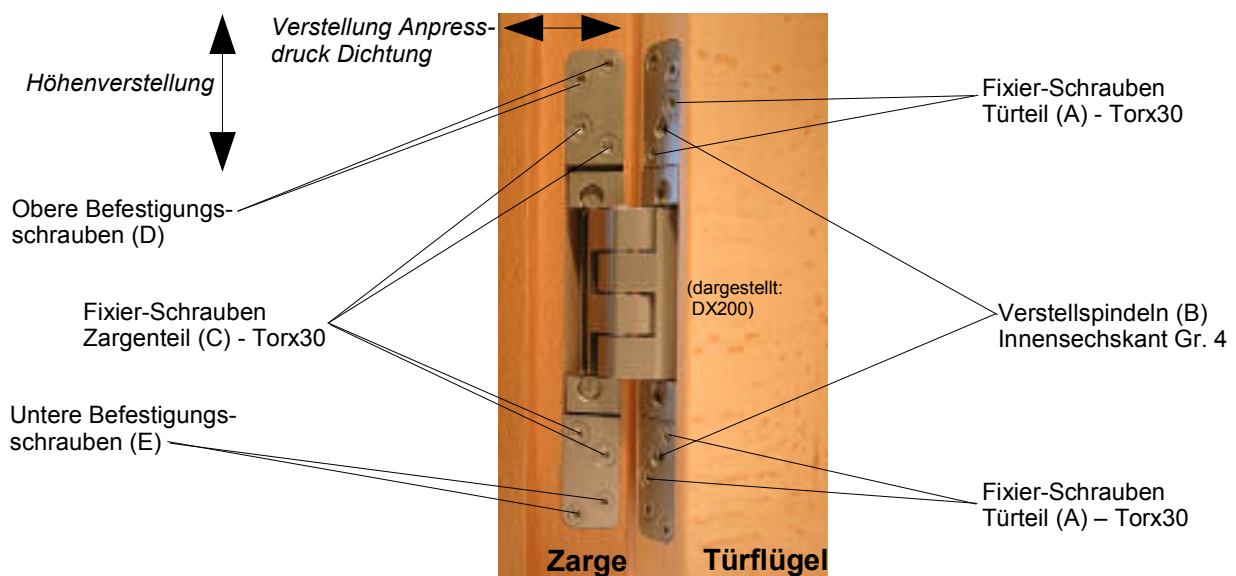
Um die Falzluff des Türelementes einzustellen, justieren Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel der Größe 4 die Verstellspindeln (B). Wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen, verstellen Sie die Tür in Richtung Schlossseite, drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, wird die Tür in Richtung Bandseite bewegt. Eine Spindelumdrehung entspricht einem Justierweg von 1 mm. Achten Sie bitte auf eine gleichmäßige Verstellung der beiden Spindeln, um das Band nicht schief zu stellen. Sie können die Verstellung um jeweils 3 mm in beide Richtungen vornehmen. Sollte die Verstellung schwergängig sein, so lösen Sie leicht (1 Umdrehung) die Fixierschrauben (A) und justieren dann die Verstellspindeln. Nach der Einstellung sind die Fixierschrauben (A) wieder fest zu stellen.

2. Höhenjustierung des Türelementes

Um die Tür beim Einstellvorgang zu fixieren, muss diese unbedingt mit Unterlegkeilen o.ä. festgesetzt werden. Lösen Sie die Fixierschrauben des Zargenteils (C) mit einem Torx-Schlüssel der Größe 30 (1-2 Umdrehungen) und stellen Sie die Tür (ggf. mit Hilfe von Unterlegkeilen) in die richtige Höhenlage. Sie können die Höhenverstellung um jeweils 3 mm in beide Richtungen vornehmen. Wenn Sie die geeignete Höhenlage gefunden haben, ziehen Sie die Fixierschrauben (C) leicht an, so dass die Verzahnung in den Klemmplatten greift und die Tür die Höhenlage nicht mehr verändern kann. Nehmen Sie anschließend die Justierung des Anpressdruckes (siehe 3.) vor.

3. Justierung des Türelementes: Richtung Dichtung (Anpressdruck)

Ausgehend von Schritt 2 sind die Fixierschrauben des Zargenteils (C) noch leicht gelöst. Das Türblatt kann nun zur Dichtung bzw. von der Dichtung weg verstellt werden, indem es in die gewünschte Richtung bewegt wird. Danach sind die Fixierschrauben (C) wieder fest zu stellen. Der Verstellbereich beträgt 2 mm.



Wichtig: Das verdeckt liegende Band FX ist ein 5-Achsen-Scharnier mit aufwändiger Kinematik und weicht im Funktionsprinzip wesentlich von herkömmlichen 1-Achs-Scharnieren ab. Es garantiert bei sachgemäßem Einbau eine Öffnung von 180° des Türflügels. Achten Sie bei der Türmontage darauf, dass das Band nicht unnötig belastet wird, z.B. durch unsachgemäß angebrachte Türstopper, zu früh eingestellte Türschließer-Arretierungen, die den Öffnungswinkel des Türblattes einschränken, etc.